



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCLXII. Werner v. d. Sch. verkauft Pächte et[c] zum Besten des
Siechenhauses zu Betzendorf, am 27. April 1459.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CCLXI. Heinrich v. d. Schul. verkauft aus Zeben einen Wispel Roggenpacht wiederkäuflich, am 18. Februar 1459.

Ick hinrick van der Schulenborch hern berndes sone bekenne — dat ik — mit fulbord — mynes broders werners hebbe — vorkofft — deme vorsichtigen Johanni othmersen — eynen wispel roggen — In deme dorpe to yeben — darvor heft my Johannes — Souentich marck pennige soltw. — wol tornoge entrichtet — — jedoch hebbe ik my — beholden de vryheyd den — wispel roggen — pacht — wan id my — beqweme is wedder aftokopende — To orkunde — verteynhundert Jar — im negen vnde veftigsten Jare des fondages wan men In der hilgen kerke to der myffe singet reminiscere.

Hierher gehören auch a. vom 12. April 1509:

Ick Siuert v. d. Schul. Hinrikes zel. zone Bekenne — dat ick duften gegenwordigen houetbrief — gelofet hebbe, vnde hebbe one wedder vmme myne noth willen vorpendt dem luten kalande to soltw. dede my daropp gedan hebben veftich rinsche gulden — To orkunde — Datum anno etc. nono In quinta feria pasce.

b. vom 25. Mai 1517:

Ick Siuert v. d. Schul. hinrikes — sone bekenne — dat ick eynen houetbreff — op vertich — gulden — wedder vor veftich — gulden vorpendet hebbe — an den lutken kalande tho Soltwedel — dar en vmme genante lutke kalant my noch wyff gulden an munte vp ghedann hebben — To orkunde — vefteynhundert vnd in dem Souenteyden iare am mandaghe na den Sondaghe Exaudi.

Nach dem Drig. im Stadtarhive zu Salzwedel, die beiden ersten gedruckt bei Gerken Fr. 6, 37.

CCLXII. Werner v. d. Sch. verkauft Pächte etc. zum Besten des Siechenhauses zu Bezendorf, am 27. April 1459.

Ich Werner v. d. Sch. Hern Bernds sohne bekenne — dat ich den — Hern Buffen, Berndte vnd Matthias v. d. Sch. brodern — tho behueff der Armen lude in dem Sekenhuse vor Betzendorf belegen in dem olden dorpe — vorkofft hebbe — verdehalh Mark Pennige Soltw. weringe Jarliker gulde vnd Renthe (aus Grieben und Lockstedt) — Hiruor hebben mik — mine Veddern — drittich gute volwichtige Rinsche gulden gegeben — — Na Christi gebordt Verteinhundert Jhar darna in dem Negen vnd veftigsten Jhare am fridage na sunte Jürgens dage,

Von einer Abschr. im Schul. Arch. zu Salzwedel.

CCLXIII. Stiftung in der Kirche vor Bezendorf, vom 10. Mai 1460.

Heinrich v. d. Sch. hern Berndes sohn, hat den gestrengen hern Buffen Riddern, Bernde und Mathias v. d. Sch. brodern tho Behuf der Commenden vnd Altars des heiligen Cruces vnd ock tho velen andern godesdiensten, alle in der kerken vor Betzendorf belegen, welche zu haltende verordnet vnd bestetigt seyn, zu einem widerkauff verkauft Souen marck penn. Soltw. weh-

Sauptz. I. Bd. V.

56